

Heute ist der 1. Tag deines neuen, 365 Seiten Buches. Schreib ein GUTES!

Liebe LeserInnen,

Alles anders, alles NEU? Viele Vorsätze gefühlt um 00.05 Uhr schon wieder gebrochen? Oder schlicht die Erkenntnis, MIST es läuft einfach weiter wie bisher? Was tun?

Ganz ehrlich ich war nie eine Frau der „Guten Vorsätze“, ABER ich liebe es Visionen nachzugehen, inneren (Wunsch-) Bildern Leben einzuhauchen durch das Fühlen, mich in meinen inneren Bildern zu bewegen als wären sie echt. Nein, für mich hat das nichts mit Tagträumen zu tun und auch ist es keine Flucht. Ich gehe hinein, ich spüre und fühle, nehme mit was ich gefühlt habe und lasse wieder los. Schliesslich bin ich ja kein HUND der sich im Knochen verbeisst (Ausnahmen nicht ausgeschlossen).

Aber warum tue ich das? Na, wie soll ich sonst wissen, ob ein (Wunsch-)Traum überhaupt von mir umgesetzt werden möchte, oder eben einfach genau dort bleiben sollte wo er sich gerade befindet, in meiner Traumwelt? Ich meine hier eine bewusst differenzierte und gefühlte Betrachtungsweise einnehmen. Es existiert ein Spruch der vielleicht etwa wie folgt lautet; „ Was Du träumen kannst, kannst du auch leben.“!?

Heute komme ich hier nicht mehr umhin und kann höchstens ein JAEIN vergeben, weil ich für nicht gelernt habe, dass es durchaus Träume gibt, deren Aufgabe es ist nur geträumt zu werden. Nicht alles sollte tatsächlich in's Leben hinein geschöpft werden. Nicht alle Träume sollen durch Dich gelebt werden. Das Träumen setzt aber eine grossartige und hoch kreative Energie frei, die Dir dabei hilft innere Grenzen sanft anzuschieben und neue Räume öffnet. Manchmal reicht das aus, um Dich in Deinem aktuellen Tun sanft einen Schritt weiter zu bringen.

Manchmal wenn ich unerbittlich und unreflektiert an einem Wunsch festgehalten habe, hatte ich das Gefühl, dass das Universum auf mein inneres Betteln (trotz besserem Wissen), dann doch nachgegeben hat, wie die Mutter dem Kind. Nur damit ich die Erfahrung machen durfte. Kennst Du das? Autsch, Finger verbrannt, ok NICHT meins!

„Die Innere Vision beleben“ würde ich heute diese spielerische Experimentieren nennen, die mich Möglichkeiten ausprobieren lässt. Ich bewege mich konkret in möglichen Situationen, denke sie nicht nur intellektuell durch sondern spüre mich „durch“ und erlebe.

Dafür brauche ich ein integeres Herz. Was gelernt hat auf die feinen Zwischentöne zu hören, zwischen „ich WILL“ und „mir tut GUT“ zu unterscheiden.

Ich wünsche Dir an dieser Stelle ein mutiges & kreatives Herz um Deine Inneren Bilder selbst spielerisch zu BELEBEN, IN Dich hineinzuspüren.

Dort wo Du ein „Frisch Verliebt“ Gefühl als Echo geliefert bekommst, dafür solltest du unbedingt !!!! gehen. Setze um, es müssen keine grossen Schritte sein, aber mach JEDEN Tag etwas Kleines in diese Richtung. Wohl wird der Weg auch bei dir nicht immer gerade verlaufen, aber es lohnt sich.

Ich durfte soeben diese Zeilen schreiben, was für mich ein kleines Stück Glück ist, wie beim Malen staune ich über die tollen vielen bunten Worte, die sich in Sätze reihen wollen, wo sie wiedergeben, was ich irgendwann mal unterwegs für mich als ein Stückchen Wahrheit erkennen durfte.

Schreib nun Dein Buch, ein richtig GUTES! Und denk daran, wie beim lesen, wäre es doch auch im richtigen Leben extrem langweilig, denn Schluss bereits zu kennen. So ganz ohne Spannung, Neugierde, Hoffnung und Aengste. Ach MENSCH, lass dir ZEIT spielerisch in Deine Geschichte hineinzuwachsen, mit viel von dem was Dich bewegt, dich berührt und all das so richtig zum Glänzen bringt, wesshalb DU wunderbare und einzigartige Seele gerade hier bist.

In LIEBE.
Deine Petra